

Tipps zur Pflege von Kunststofffenstern

Pflege der Fensterrahmen

Fensterprofile für AJM-Kunststofffenster werden aus wetterfestem, hochwertigem und pflegeleichtem Kunststoff gefertigt. Zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche benötigen Sie lediglich eine leichte Spülmittellösung. Verschmutzungen durch Staub und Regen lassen sich damit schnell beseitigen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine oberflächenzerstörenden Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder Ähnliches. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenstern befinden, die Sie nicht wie oben beschrieben entfernen können, wenden Sie sich zur Beratung bitte an unseren AJM Service- und Wartungsdienst.

Pflege der Fensterdichtungen

Die Dichtungen Ihres Kunststofffensters sind aus hochwertigen, witterungs- und alterungsbeständigen Kunststoffen gefertigt. Bei der Reinigung Ihres Fensters sollten Sie die Dichtungen regelmäßig von Staub und Verschmutzungen befreien. Durch die regelmäßige Verwendung spezieller Silikonöle können Sie die Elastizität und die Funktionsfähigkeit der Fensterdichtungen um ein Vielfaches verlängern. Reinigungsmittel für die Dichtungen können Sie in jeder AJM-Verkaufsstelle kaufen.

Lüften und Heizen

Moderne Kunststoff-Fenster sind sowohl in sich als auch zum Baukörper hin so abgedichtet, dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann. Wer für den erforderlichen Luftaustausch sorgt, kann mit modernen Kunststofffenstern Heizkosten sparen und ein gesundes Raumklima erzielen.

Schnell und effektiv ist die Querlüftung gegenüberliegender Fenster, da ein offenes Fenster allein manchmal nicht ausreicht. Fünf Minuten reichen hier für einen Luftaustausch. Für die Stoßlüftung braucht man etwa 10 Minuten. Beste Ergebnisse erreichen Sie durch eine drei- bis viermalige Lüftung pro Tag. Sie sollten allerdings darauf achten, dass der Lüftungsstrom nicht gehindert wird (z. B. durch Möbelstücke etc.). Durch Kochen, Baden und Duschen entsteht mehr Feuchtigkeit im Raum, daher sollten Sie in der Küche und im Bad häufiger lüften. Grundsätzlich gilt: Ein beschlagenes Fenster ist das beste Anzeichen dafür, dass gelüftet werden muss.

Grundreinigung Ihrer Kunststoff-Fenster nach dem Einbau

Trotz höchster Sorgfalt beim Einbau können Verschmutzungen wie Mörtelreste, Tapezierkleister, Klebstoffe etc. zurückbleiben. Mörtelreste und Farbspritzer verschwinden mit einer halbharten Spachtel durch vorsichtiges seitliches Abschieben und feuchtes Nachwischen. Achten Sie bitte darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf der Oberfläche hinterlassen. Klebstoffreste auf Glasflächen bitte vorsichtig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abtragen.

